

VWS-Mörtel Rapid

Hoch hydrophobierte, mineralische Klebe- und Spachtelmasse zum Verkleben von Mineralwolle- und EPS-Fassadendämmplatten in den ALLFATHERM-Dämmsystemen sowie zum Einbetten von Gittermatten und Eckwinkeln.

Speziell für die nasskalte Jahreszeit.



Produktbeschreibung

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Verarbeitung bei Temperaturen oberhalb 0 °C bis zu 15 °C • Frühregenfest • Hoch diffusionsfähig • Hohe Druckfestigkeit • Ausgezeichnete Haftung • Leichte Verarbeitung • Für den Maschineneinsatz geeignet • Sehr gutes Standvermögen
Anwendungsbereich	Nur außen
Einsatzbereich	In den ALLFATHERM-Dämmsystemen

Werkstoffbeschreibung

Material	Normalputzmörtel (GP) nach DIN EN 998-1
Bindemittel	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1 Kunstharzdispersionspulver
Dichte	ρ nach DIN EN 1015-10: ca. 1,5 kg/dm ³
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 25$ nach DIN EN 1015-19
kapillare Wasseraufnahme	Kategorie: W _{C2} nach DIN EN 998-1 $C \leq 0,20 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$ nach DIN EN 1015-18
Schichtstärke	Armierung in WDVS: 3 - 5 mm
Druckfestigkeit	Kategorie CS IV nach DIN EN 998-1 $\geq 6 \text{ N}/\text{mm}^2$ nach DIN EN 1015-11
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10 \text{ dry,mat}} \leq 0,82 \text{ W}/(\text{mK})$ für P=50 % nach DIN EN 1745 $\lambda_{10 \text{ dry,mat}} \leq 0,89 \text{ W}/(\text{mK})$ für P=90% nach DIN EN 1745
Brandverhalten	Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1
Verbrauch	Verklebung von Dämmplatten ca. 4,5-6,0 kg/m ² Armierung: ca. 1,5 kg je mm Schichtdicke pro m ² (entspricht z.B. ca. 6,0 kg/m ² bei 4 mm Schichtdicke) Eckenschutz: ca. 1,0 - 1,5 kg/m Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.

VWS-Mörtel Rapid

Farbton	Lichtgrau
Lagerhaltung	Kühl, trocken und frostfrei, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt. Haltbarkeit in original verschlossenem Gebinde maximal 6 Monate. Material muss innerhalb der laufenden Winter-saison verarbeitet werden.
Hinweis	Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die, bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Untergründe

Geeignete Untergründe	Mauerwerk und Beton mit oder ohne Putz, festhaftende keramische Beläge. Dämmplatten entsprechend WDVS-Zulassung.
Untergrundvorbereitung	Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken. Der Untergrund muss fest, trocken, fett- und staubfrei sein und eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und ggf. zu grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

Verarbeitung

Hinweis	Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme und die Technischen Informationen der Produkte.
Materialzubereitung	25 kg Material (ein Sack) in ca. 6,0 l Wasser Das Material kann mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk oder Zwangsmischer und sauberem, kaltem Wasser zu einer klumpenfreien Masse angeteigt werden. Nach ca. 3-5 Minuten nochmals durcharbeiten. Falls erforderlich, ist die Konsistenz nach dieser Reifezeit mit etwas Wasser nachzustellen. Witterungsabhängig beträgt die Verarbeitungszeit ca. 1 Stunde (Topfzeit). Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen.

VWS-Mörtel Rapid

Verarbeitung als Kleber

- Manuelle oder maschinelle Verarbeitung möglich
- Dämmplatten mind. 10 cm versetzt im Verband verlegen und dicht stoßen
- Stoß- und Lagerfugen müssen kleberfrei bleiben
- Fugen zwischen den Dämmplatten nie mit Kleber verschließen
- Fugen ≤ 5 mm mit geeignetem schwerentflammarem Fugenschaum verfüllen
- Fugen und Fehlstellen > 5 mm mit gleichwertigen Dämmstoffstreifen schließen
- An den Gebäudeecken Dämmstoffe verzahnen
- Auf flucht- und lotrechte Verarbeitung achten
- Unbeschichtete Mineralwolle-Dämmplatten im Klebebereich vorspachteln (Press-Spachtelung)
- Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden
- **Wulst-Punkt-Methode**
Auftragen einer umlaufenden Wulst am Plattenrand und Klebepunkten in der Mitte.
- Putzsysteme - Klebekontaktfläche ≥ 40 %

• Vollflächige Verklebung

Bei ebenen Untergründen kann der Kleber mittels einer Zahnspachtel/Zahntraufel vollflächig aufgebracht werden. Die Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, mit der Seite, auf die der Klebemörtel aufgetragen wurde, am Untergrund einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

Mineralwolle-Lamellendämmplatten müssen immer vollflächig verklebt werden.

• Maschinelles Verkleben (Teilflächenverfahren)

Das Material maschinell auf den Untergrund in Form von senkrechten Wülsten aufspritzen. Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten. Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar mit Dämmplatten belegt werden kann.

- EPS-Platten - Klebekontaktfläche ≥ 60 %
- Mineralwolle-Dämmplatten - Klebekontaktfläche ≥ 50 %

Verarbeitung als Armierer

Zur Sicherstellung einer gleichmäßig ebenen Oberfläche und zur Stabilisierung der Dämmstoffoberfläche bei Mineralwolle-Dämmplatten wird vor dem Aufbringen der Armierungsschicht eine Ausgleichsspachtelung empfohlen. Dazu eine erste Lage mit dem Armierungsmörtel in ca. 2 mm Schichtdicke vorspachteln und durchtrocknen lassen.

- Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Gewebeeckpfeil, Sturzeckwinkel oder Gewebestreifen (ca. 25 x 25 cm) diagonal in die Armierung einbetten.
- Anputzleisten, Eckschienen und Profile vollflächig in die Armierungsmasse einlegen und ausrichten. Beim Einsatz des Eckwinkels-Kunststoffecke die Gewebbahnen lediglich bis an die Kante führen.
- Armierungsmasse mit rostfreier Stahltraufel oder maschinell auftragen. Kontrolle der Schichtstärke mit entsprechender Zahntraufel. Die Schichtdicke der Armierung muss gleichmäßig sein.
- Das Armierungsgewebe (Gittermatte) vollflächig so einbetten, dass es bei Armierungsschichtdicken bis zu 4 mm mittig, oberhalb 4 mm im oberen Drittel liegt.
- Stöße des Gewebes sind ca. 10 cm zu überlappen.
- Nachfolgend nass in nass überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist.

Maschinelle Verarbeitung

Das Material ist mit allen gängigen Durchlaufmischern zu verarbeiten. Es ist darauf zu achten, dass der Mischer ungefähr alle 20 Minuten betätigt und mindestens 1 Eimer Material abgefüllt wird.

- Durchlaufmischer z. Bsp. inoMIX F51 oder m-tec D10

Die Vorgaben der Maschinenhersteller sind zu beachten.

Wartezeit

Grund- bzw. Zwischenanstriche müssen vor der weiteren Überarbeitung trocken sein.

Die Wartezeit zur Überarbeitung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte, Luftbewegung, Sonneneinstrahlung und Auftragsdicke. Die Angaben dienen daher als Orientierung.

Eine gegebenenfalls notwendige Verdübelung soll erst nach ausreichender Verfestigung des Kleberbetts erfolgen.

Die Armierungsschicht / der Unterputz muss ausreichend gleichmäßig getrocknet sein.

Wartezeit nach Verklebung

- Mind. 24 Stunden

Wartezeit nach Armierung

- Mineralische Oberputze mind. 24 Stunden bei einer Lufttemperatur von mind. 0 °C. Mind. 36 Stunden, wenn nach Verarbeitung Temperaturen unter 0 °C auftraten.
- Pastöse Oberputze mind. 36 Stunden bei einer Lufttemperatur von 0 °C. Mind. 48 Stunden, wenn nach Verarbeitung Temperaturen unter 0 °C auftraten.

VWS-Mörtel Rapid

Mineralische Armierungsmasse mit Alligator Grundierfarbe WP grundieren, da der alkalische Untergrund ansonsten die beschleunigte Filmbildung des Oberputzes verhindert.

Verarbeitungsbedingungen Eine Verarbeitung ist in Temperaturbereichen oberhalb 0 °C und bis zu 15 °C möglich bei Luftfeuchten bis 90 %. Der Untergrund muss frost- und eisfrei sein. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten.

Bei Anwendung als Kleber sind Gefrierpunktunterschreitungen bis auf -3 °C bereits eine Stunde nach Verarbeitung, bei Anwendung als Armierer bereits 6 Stunden nach Verarbeitung möglich.

Werkseitig eingestellte Rapid-Materialien nicht mit „Standardware“ oder Material aus dem letzten Jahr mischen.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.

Hinweise

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge Dieses mineralische Pulverprodukt reagiert alkalisch. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Zusätzliche Hinweise: Tragen Sie lange Hosen! Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Putz. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Putz auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase sind unbedingt Folge zu leisten.

Giscode ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarms

Deklaration der Inhaltsstoffe Polyvinylacetat-Dispersion, Zement, Calciumhydroxid, silikatische Füllstoffe, Additive

Sicherheitsdatenblatt beachten Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt

VOC Gehalt (in Gramm pro Liter) < 1 g/L

Entsorgung Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
25 KG	Papiersack	4002822024017	885664

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.